

## NEUES VOM BAU

## ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG



„Beim alljährlichen Bundeswettbewerb der Hochbauer demonstrieren die talentiertesten Nachwuchs-Fachkräfte Österreichs ihre Expertise. Wir freuen uns, das Event in diesem Jahr in unserem Bundesland ausrichten zu dürfen und den jungen Hochbau-Profis im Rahmen der Innsbrucker Herbstmesse eine Bühne geben zu können.“



Anton Rieder  
Landesinnungsmeister

Foto: Ch. Aschier

# Hochbau-Wettbewerb auf der Innsbrucker Herbstmesse

Im Rahmen der Innsbrucker Herbstmesse vom 5. bis 9. Oktober stellen die besten Nachwuchs-Hochbauer des Landes ihr Können und Fachwissen unter Beweis. Für Besucher bietet der Bundeswettbewerb ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.



Im Zeit am Freigelände West der Innsbrucker Herbstmesse wartet von 5. bis 9. Oktober eine Sonderschau zum Thema Hochbau auf die Besucher.  
Foto: Adobe Stock

Die Innsbrucker Herbstmesse zieht alljährlich tausende Besucher aus allen Tiroler Bezirken und dem umliegenden Alpenraum an. Neben aktuellen Trends werden auch Produkt- und Dienstleistungsneuheiten rund um den Herbst und Winter präsentiert. Die 88. Auflage des Events sieht unter anderem im Zeichen junger Hochbau-Profis: Im Zuge der Messe veranstaltet das Team der Wirtschaftskammer Tirol in Zusammenarbeit mit der BauAkademie Tirol den Bundeswettbewerb der Hochbauer.

Wer nimmt am genauesten Maß? Bei wem ist alles perfekt im Lof? Wer den Nachwuchs-Fachkräften während des Wettbewerbs am Mittwoch, dem 5. Oktober und am Donnerstag, dem 6. Oktober über die Schulter schauen möchte, sollte sich die Sonderschau im Zeit am Freigelände West bei seinem Messebe-

such nicht entgehen lassen. Nachdem am 6. Oktober die Sieger von einer Fachjury gekürt werden, können die fertigen Werkstücke noch bis zum Ende der Herbstmesse begutachtet werden. Zudem wartet ein abwechslungsreiches Kinder- und Jugendprogramm auf die kleinen Gäste. Unter dem Motto „Hast du das Zeug zum Baumeister?“ rückt die Baulehre auf spielerische Art und Weise in den Mittelpunkt.

## Jährlicher Wettbewerb im Zeichen des Hochbaus

Jedes Jahr in einem anderen Bundesland organisiert die Wirtschaftskammer den Bundeswettbewerb der Hochbauer. Die Veranstaltung gibt den talentiertesten Newcomern eine Bühne, um ihr persönliches Können zu zeigen. Im Praxisteil richtet die Jury ihren Blick auf jeden Winkel der gefertigten Werkstücke.

Beurteilt werden die Teilnehmer sowohl nach Präzision und Optik ihrer Erzeugnisse als auch nach ihrer handwerklichen Sicherheit und ihrem Zeitmanagement.

Neben dieser Darbietung erwartet ein schriftlicher Test das Wissen in den Bereichen Fachrechnen, Fachzeichnen, Werkstoff und Baustoffkunde sowie Arbeitssicherheit. Mindestens zwei Teilnehmer aus jedem Bundesland sorgen für den staatsmeisterschaftlichen Charakter der Veranstaltung. Als Grundvoraussetzung für die Teilnahme bringen die Kandidaten eine positiv absolvierte Lehrabschlussprüfung mit. Außerdem kommen für eine Nominierung ausschließlich Bewerber infrage, die bereits ein herausragendes fachliches Können an den Tag gelegt haben.